

Mittwoch, 5. Januar 2022

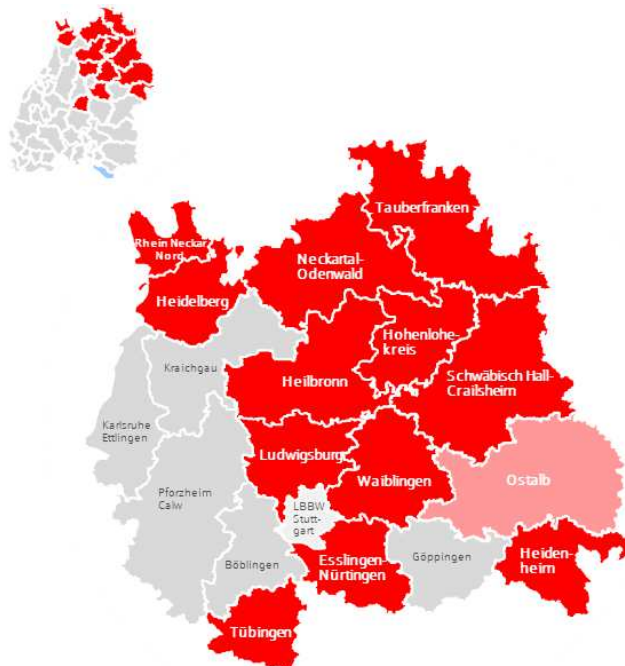
Johannes Abele
stellv. Pressesprecher

Telefon 07361 508-1432
johannes.abele@ksk-ostalb.de

Pressemitteilung

Die Kreissparkasse Ostalb tritt zum 1. Januar 2022 der S-International Baden-Württemberg Nord GmbH & Co. KG bei

Als Marktführer im Ostalbkreis begleitet die Kreissparkasse Ostalb ihre Kunden in Zeiten weiter zunehmender Globalisierung aktiv im internationalen Geschäft und setzt hier neue Impulse. Deshalb tritt die Kreissparkasse Ostalb zum 01.01.2022 der S-International Baden-Württemberg Nord GmbH & Co. KG (SIBWN) bei. Der SIBWN gehören dann bereits 13 Baden-Württembergische Sparkassen an.



Grafik: Die Sparkassen hinter S-International BW Nord.

Anfang 2016 ging das von den Kreissparkassen Heilbronn und Ludwigsburg geformte Gemeinschaftsunternehmen S-International Baden-Württemberg

Nord GmbH & Co. KG an den Start. Jetzt kommen mit der Kreissparkasse Ostalb und der Sparkasse Tübingen zwei neue Partner hinzu.

„Mit diesem Schritt“, so Markus Frei, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb, „schließen wir uns der Spitze der Anbieter im nördlichen Baden-Württemberg an und vergrößern unsere Leistungsfähigkeit im Auslandsgeschäft.“ Den zentralen Grund für den Beitritt sieht Frei in der stetig wachsenden Bedeutung des internationalen Geschäfts – und der damit steigenden Nachfrage der Firmen in der Region nach Produkten und Dienstleistungen rund um das Auslandsgeschäft.

Die beiden SIBWN-Geschäftsführerinnen Heike Rudolph und Petra Wunderlich freuen sich schon darauf, die Vielzahl an international tätigen Ostalb-Unternehmen auf ihren weltweiten Absatz- und Einkaufsmärkten mit innovativen und risikominimierenden Lösungen zu begleiten. „Wir beraten Unternehmen maßgeschneidert und ganzheitlich entlang ihrer Wertschöpfungskette, um deren internationalen Erfolg und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.“

13 Standorte für die Kunden-Beratung

Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages und dem Starttermin am 1. Januar 2022 gehören der S-International bereits 13 Sparkassen an. Die Kreissparkassen Heilbronn, Ludwigsburg, Ostalb, Waiblingen, Esslingen-Nürtingen, Tübingen und Heidenheim sowie die Sparkassen Heidelberg, Rhein Neckar Nord, Schwäbisch Hall-Crailsheim, Neckartal-Odenwald, Hohenlohekreis und Tauberfranken.

Rechnet man die aktuellen Bilanzsummen aller Partner zusammen, kommt man auf ein Gesamt-Volumen von rund 80 Milliarden Euro. Die SIBWN hat sich damit zur umsatzstärksten S-International deutschlandweit entwickelt. Kunden der Sparkassen finden an jedem der 13 Standorte Berater vor Ort. Insgesamt arbeiten über 100 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Fachkompetenz im Auslandsgeschäft sowie im Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement bei der SIBWN.

Umfassendes Portfolio

Das breite Portfolio der S-International umfasst unter anderem Auslandszahlungsverkehr, Dokumentengeschäft, Zins- und Währungsmanagement, Auslandsgarantien, Fremdwährungskredite, -konten und -anlagen sowie Außenhandelsfinanzierungen in vielfältiger Form. Über den sogenannten Country Desk begleitet das Gemeinschaftsunternehmen Kunden im Ausland und führt Kontoeröffnungen, Marktanalysen, Finanzierungsvermittlungen und alle weiteren erforderlichen Prozesse durch. Dazu gehört selbstverständlich auch, die entsprechenden Dokumente zu erstellen sowie Unterschriften oder Beglaubigungen einzuholen.

Im Portfolio sind auch banken- und währungsübergreifende Cash-Managementlösungen inklusive Cash-Pooling sowie strukturierte

Sicherungslösungen anhand umfassender Portfolioanalysen. Für Kunden, die sich neu an den internationalen Märkten engagieren wollen, aber auch für Firmen, die bereits von der S-International betreut werden, wird ein umfassendes Schulungsprogramm für Mitarbeiter angeboten.